

Samstag, 31.10.2009

Tagesordnungsvorschlag Plenum Tag 4

Beginn 20:00

1. Inputvideo
2. Akutanträge
 - a. Live-Stream
 - b. Einreichung von Anträgen
 - c. Diskussionsbeschränkung
3. Berichte der Arbeitsgruppen
 - a. Presse
 - b. Aktionismus
 - c. Interne Organisation – Infopoint
 - d. Weitere Arbeitsgruppen
4. Weitere Anträge
 - a. Thementage
 - b. Vortrag Christian Zeller
5. Termine und Ankündigungen
 - a. Sonntag, 01.11.09 Beginn Morgenplenum 10:00
6. Allfälliges

21:30Uhr Pause geplant

Danach Konferenz mit Münster

Protokoll:

Presse:

Aktionismus:

Flashmob für Sonntag wurde angekündigt. 44 Personen werden benötigt. Ist rechtlich in Ordnung.

AGRU Interne Organisation:

Organisatorische Anmerkungen: Wenn sich AGRUs neugründen, oder auflösen bitte beim Infopoint melden. Infopoint soll Zentrum sein, an dem sich jeder informieren kann und braucht darum auch alle Informationen. Infopoint ist auch ein Lost and Found Point (Fundstelle).

AGRU Demokratie und Organisation

Antrag Thementage:

20 TeilnehmerInnen. Vorschläge um das Plenum aktiver zu machen. Moderation sollte täglich neugewählt werden (nicht zwingend pro Plenum) und soll eigene Meinung zurückhalten. Aufruf ans Plenum: Jeder Teilnehmer soll sich NUR DANN zu Wort melden, wenn die Meldung wirklich sinnvoll ist und nicht zur ewigen Verzettelung beiträgt. Themenkomplexe sollte behandelt werden (Bsp.: Themenkomplex Zugangsbeschränkungen,...). AGRUs werden dadurch nicht unwichtig. Organisatorische AGRUs werden dadurch nicht berührt. Inhaltliche sollen sich stark an den Themenkomplexen beteiligen. Andere Unis kämpfen mit ähnlichen Themen-Problemen.

ANGENOMMEN

Wortmeldungen: Thementage sollen sich hauptsächlich mit unseren Forderungen auseinandersetzen.

Wir sollen uns an Forderungskatalog von Wien halten. Man könnte an einem Tag spezifisch eines der Themen aus diesem Forderungskatalog als Grundlage nehmen.

Frage: Soll dadurch das Plenum wieder voller werden und Diskussionen entstehen? Antwort: Ja. Thementage vermitteln unsere Themen besser und breitflächiger als einzelne kleine AGRUs.

Früh genug ankündigen welche Themen und Persönlichkeiten behandelt werden bzw. da sein werden um Leute und Medien im Plenum zu haben.

Frage: Ob er den Forderungskatalog von Wien vorlesen soll. Antwort: Jeder soll ihn selbst lesen.

Vorschlag: Thementage sollen so bald wie möglich beginnen, da am Donnerstag der österreichweite Aktionstag ist und wir kein ‚Loch‘ bis dahin haben sollte.

Skepsis daran ob wir bis Sonntag gleich ein Thema ausarbeiten können.

Am ersten Thementag (Sonntag oder Montag?) könnten wir Grundsatzdiskussionen führen.

Antrag:

Wir werden eine Grundsatzdiskussion führen? ANGENOMMEN

Antrag:

Die Thementage sollen am Dienstag, den 3. November 2009 mit einer Grundsatzdiskussion starten.

Vorschlag: Thementage einen Tag nach den großen Aktionen (Flashmob, Festung) starten, um durch Medienaufmerksamkeit mehr Menschen ins Plenum zu bekommen.

Vorschlag: Gleich Sonntag mit den Thementagen zu starten (Grundsatzdiskussion), um die Motivation aufrecht zu halten.

Aktionen sollen Inhalte transportieren. Inhalte sollten nicht von den Aktionen abhängig sein.

Vorschlag: Sonntag Aktionen. Montag Grundsatzdiskussion. Ab Dienstag Thementage.

Vorschlag: Grundsatzdiskussion soll als „reinigendes Gewitter“ dienen und daher erst am Dienstag sein, wenn voraussichtlich wieder mehr Leute da sind.

Bedenken: Eine Grundsatzdiskussion könnte die Gemeinschaft spalten. Wir sollten uns auf die gemeinsame Ziele konzentrieren.

Grundsatzdiskussion soll geführt werden, aber wenn diese so dringend ist, warum sollen wir dann bis Dienstag warten? Grundsatzdiskussion sollte am Sonntag stattfinden.

Mit Toleranz können wir in einer Grundsatzdiskussion zu einem wichtigen Konsens kommen, ohne uns zu spalten. Montag als guter Tag. Sonntag zu früh. Dienstag zu spät.

Wir wollen keine Namen im Protokoll.: ANGENOMMEN

Wir beteiligen uns am Bildungsaktionstag am 5.11.2009: ANGENOMMEN

Antrag: Vortrag von Uni-Prof Christian Zeller „Dynamik der Wirtschaftskrise und mögliche Antworten“ ab 17:00

Wortmeldung: Herr Zeller hat Samstag, Sonntag und Montag Zeit. Sollten wir uns nicht für die Grundsatzdiskussion Zeit nehmen?

Vorschlag: Vortrag sollte stattfinden, aber Termin möglichst nicht Montag.

Wortmeldung: Gegen Montag, da es nicht in den Tagesplan passt.

Wortmeldung: Wann ist am Montag die Grundsatzdiskussion.

Wortmeldung: Plan wird Morgen ins Plenum gebracht.

Wortmeldung: Passenden Thementag zum Thema von Herrn Zeller einrichten.

Wortmeldung: Wir noch über die TierschutzaktivistInnen geredet?

Moderation: Kein Antrag, im Punkt allfälliges noch Platz.

Wortmeldung: Anfragen ob Herr Zeller am Dienstag Zeit hat.

Antrag 1: Vortrag Montag 17:00

Antrag 2: Fragen, ob er an einem andern Tag Zeit hätte – Verbindung mit Themenschwerpunkt.

Nicht abgestimmt.

Antrag: Wollen wir den Vortrag? ANGENOMMEN

Antrag: Montag oder anderer Tag? ANDERER TAG

Vorschlag: Beginn für Montag sollte zwecks Kommunikation schon jetzt festgelegt werden.

Wortmeldung: Was ist, wenn Herr Zeller an keinem anderen Tag Zeit hat?

Wortmeldung: Grundsatzdiskussion sollte Vorrang haben.

Wortmeldung: Montagsplanung sollte nicht heute entschieden werden. Wir wollen morgen planen.

Wortmeldung: Wer ist das wir? Wer bereitet vor?

Antrag: Morgen wird Programm für Montag beschlossen. ANGENOMMEN.

Moderation: Keine Anträge mehr vorliegend.

Vorschlag: AGRU Montag 10 Uhr HS 381

Vorschlag: AGRU Montag 11 Uhr

Vorschlag: Morgen am Info-Point ausmachen.

Wortmeldung: Morgen Aktion bitte berücksichtigen. Beides sollte möglich sein.

Wortmeldung: 10 Uhr wird zurückgezogen. Vorschlag 11 Uhr anzunehmen.

Antrag: Ja / Nein 11 Uhr. ANGENOMMEN.

Antrag: Verlegung von Morgenplenum generell auf 11-12 Uhr.

Wortmeldung: Vorlesungen beginnen um 8:30, da sollte auch jemand da sein.

Wortmeldung: AGRUS könnten sein.

Antrag: In die Arbeitsgruppe damit. ANGENOMMEN

Moderation: Allfälliges

Wortmeldung: Besetzerin aus Graz war da zum vernetzen

Wortmeldung: Plakat ist abgeschnitten worden. Zwei Senioren haben mitgeholfen das Plakat wieder aufzuhängen.

Wortmeldung: Gestern Anträge beim Infopoint abgegeben. Wo sind die? Ein Antrag war: Nach vier Stunden Plenum keine Entscheidungsfähigkeit mehr.

Moderation: Anträge sind verloren gegangen.

Wortmeldung: Können wir gerne morgen machen. Zweiter Antrag: Protokolle nicht nur im Internet sondern auch an der Würstlbude.

Wortmeldung: Protokoll ist einfach zu lang.

Wortmeldung: Ist symbolisch.

Wortmeldung: Mach es einfach.

Wortmeldung: Sind auf dem Plakat Anregungen und die werden nicht genug beachtet.

Wortmeldung: Helft beim Abwaschen und Aufräumen. 4 Uhr morgens sind immer noch Leute zum Aufräumen unterwegs. VoKü: Für Wochenende steht Essen zur Verfügung. Bitte SPENDEN!! Essen reicht bis Montagabend. Bitte auch beim Containern helfen.

Moderation: Wir haben vom ÖWD 5 Euro an Spenden erhalten.

Moderation: Tagesplan morgen:

11.00 AGRU Grundsatz HS 381

15:00 Flashmob

17:00 AGRU

20:00 Plenum

Abstimmung: ANGENOMMEN

Moderation: Verschiebung möglich? JA

ENDE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!